Stufenmodell zur Aufgabenbeurteilung von Aufgaben im Bereich Deutsch-Leseverstehen (Zabka, 2008)

| | I | |
|-------|---|---|
| | Teilkompetenz | Fragen zu textseitigen Anforderungen an ein gutes Verstehen (Beispiele) |
| 0 0-0 | 1 manifeste Informationen und Informations- verknüpfungen verstehen | Welche manifesten Informationen könnten inhaltlich falsch oder ungenau verstanden werden? (Verwechslung mit anderen Wörtern und nicht gemeinten Wortbedeutungen) |
| | | Welche manifesten Informationen und Informationsverknüpfungen könnten aus syntaktischen Gründen falsch oder ungenau verstanden werden? (mögliche Verkennung der Funktion von Satzgliedern, Konnektoren, Pro-Formen) |
| | | Welche manifesten Informationsverknüpfungen könnten überlagert werden durch konkurrierende Informationen und (text- oder aufgabenseitig provozierte) Schlussfolgerungen? |
| | Informationen und Informations- verknüpfungen lokal erschließen | An welchen Stellen ist das Erschließen von Informationen oder Informationszusammenhängen notwendig, aber schwierig? (Unauffälligkeit der Informationslücke, Uneindeutigkeit der zu erschließenden Information) |
| | | An welchen Stellen muss man erschließen, wie eine Aussage semantisch oder pragmatisch gemeint ist? (mehrere mögliche Bedeutungen oder Sprechakte) |
| | | An welchen Stellen muss man erschließen, dass es eine Differenz zwischen der Aussage und dem Gemeinten gibt? (rhetorische Indirektheit: z. B. Ironie, Übertreibung, Vergleich, Metapher) |
| | | An welchen Stellen muss man erschließen, dass Wahrnehmungen, Äußerungen, Gedanken usw. keine unmittelbaren Text- oder Verfasser-Aussagen sind, sondern zu einer im Text relativierten Position gehören? (perspektivische Indirektheit: z. B. Zitate, Figurenrede, Figurengedanken) |
| | 3 Globale Zusammenhänge verstehen | Welche Informations-, Instruktions-, Argumentations- oder Handlungs- zusammenhänge müssen die Leserinnen und Leser verstehen, um zu einem kohärenten Mindest-Verstehen des Textinhalts zu gelangen? (Textweltmodell) Welche dieser Zusammenhänge könnten schwer zu verstehen sein, z. B weil die Elemente im Text zwar explizit verbunden, aber weit verstreut sind; - weil es andere Informationen gibt, die wichtige Zusammenhänge überlagern; - weil der Zusammenhang nur durch eine Schlussfolgerung hergestellt werden kann? |
| | 4 Informationen in Begriffen und Vorstellungen zusammenfassen | Welche übergeordneten Vorstellungen oder Begriffe zur Zusammenfassung und Interpretation sollen gebildet werden? Worauf sollen sie sich beziehen? Auf - Orte, Dinge, Umstände usw. der dargestellten äußeren Wirklichkeit; - Taten, Gefühle, Einstellungen, Ziele, Eigenschaften von Personen; - Absichten, Thesen, Meinungen, Sprechakte des Verfassers; - Themen, Hauptaussagen, Funktionen von Textabschnitten; - Thema, Hauptaussage, Zweck, Sinn des gesamten Textes. |
| | 5 Sprach- und Text- gestaltung interpretieren | Welche rhetorischen und stilistischen Texteigenschaften sollen wahrgenommen und zum Ausweis eines sprachbewussten Textverstehens interpretiert werden? Welche textübergreifenden Strukturen, insbesondere Eigenschaften und Funktionen von Textsorten, sollen erkannt und für die Interpretation genutzt werden? |